

17. März 2004

Landesrat Schabl für rauchfreies Krankenhaus

In Österreich sterben jährlich 14.000 Menschen an Folgen des Rauchens

Landesrat Emil Schabl präsentierte heute im Schwerpunktkrankenhaus in Wiener Neustadt unter dem Titel „Rauchfreies Krankenhaus“ eine neue Kampagne. Das Krankenhaus als rauchfreie Zone für Ärzte, Schwestern, Pfleger, Verwaltungsbedienstete sowie für alle Gesundheits- und Krankenpflegeschüler während der Dienstzeit ist das erklärte Ziel der Kampagne Schabls, die hier auch ein Vorbild sein sollen. Natürlich stünden, so Schabl, den Bediensteten Beratungen, Informationsvorträge und Motivationsseminare zur Verfügung. Für Patienten des Krankenhauses hat Schabl das Ziel, während des stationären Aufenthalts auf das Rauchen zu verzichten. Man habe dabei auch die Chance, während des Aufenthalts Hilfsmittel wie Nikotinersatz oder Zyban zu testen. Die Kampagne läuft bis Ende des Jahres.

Die Schädlichkeit des Rauchens ist hinlänglich bekannt und bewiesen: In Österreich sterben jährlich 14.000 Menschen vorzeitig an den Folgen des Rauchens. Rund 3.800 Menschen sterben an den Folgen von Lungenkrebs. Neun von zehn dieser Patienten sind Raucher. Für 30 bis 40 Prozent der Herzinfarkte ist das Rauchen ein wesentlicher Faktor. Von den rund 20.000 Schlaganfällen pro Jahr sind statistisch gesehen (je nach Studie) 18 bis 49 Prozent auf das Rauchen zurückzuführen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at